



# FELDKIRCHEN

BEI MATTIGHOFEN

## IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
amtlicher Teil	3-4
Stellenausschreibungen	5
Baufertigstellungen	6
Überprüfung Feuerstätten	6
Wohnbau in Feldkirchen	7-10
Gesunde Gemeinde	11
Essen auf Rädern	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Spiegel Gruppe	13
Notar Amtstage	13
Bäurinnen	14
Sachkundekurs Hundehaltung	14
Landjugend	15
Volksbildungswerk	16

*Der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung und  
die Bediensteten  
der Gemeinde wünschen  
allen Müttern alles Gute,  
Gesundheit und Gottes Segen  
zum Muttertag.*



**Redaktionsschluss** für die nächste Gemeindezeitung:  
**10. August 2014**  
Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an  
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at  
senden. Danke!

# GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE MAI 2014

## BÜRGERMEISTER FRANZ HARNER VORWORT



Liebe Feldkirchnerinnen !  
Liebe Feldkirchner !

Leider ist es in den letzten Wochen zu mehreren Unfällen bei der Kreuzung in Ottenhausen gekommen und es wurde daher um einen Lokalausweis bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l. angesucht. Im Beisein vom verkehrstechnischen Sachverständigen des Landes Herrn Lehner, der Polizei Eggelsberg und des Straßenmeisters Herrn Strasser, erfolgen nun Planungen für entsprechende Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Für die Volksschule wurde im Rahmen der Landesaktion „PV macht Schule“ eine Photovoltaikanlage genehmigt. Es wird die Anlage in den Ferien errichtet werden. Der Gemeinderat hat auch den Beschluss gefasst ein kommunales Energiekonzept (E-GEM) erstellen zu lassen. Hier möchte die Gemeinde einen Beitrag zur „Erneuerbaren Energie“ sowie entsprechenden Energiesparmaßnahmen setzen.

Es ist geplant, dass die Kindergartenöffnungszeiten erweitert und der Kindergarten ab September 2014 bis 15:00 Uhr offen hält. Im Sommer 2015 soll dann ein Außenaufgang errichtet und der Ausbau des Kindergartens erfolgen. Es soll auch, wenn man vom Land OÖ. die Genehmigung erhält, eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder angeboten werden.

Der Wohnungsbau der OÖ. Wohnbau GbmH. in Feldkirchen b.M. soll im November 2014 fertiggestellt werden. Es sind noch ein paar Wohnungen frei und es sollen diese vorrangig den FeldkirchnerInnen angeboten werden. Es ist daher in der Gemeindezeitung ein entsprechender Bericht abgedruckt. Wenn noch jemand Interesse an einer Wohnung hat, bitte in der angeführten Zeit melden. Sollten die Wohnungen dann nicht vergeben werden, dann werden diese Wohnungen auch über die Gemeindegrenzen angeboten.

Bei dem vom Blasmusikverband ausgeschriebenen Blasmusikpreis 2014 wurde die Musikkapelle Feldkirchen Bezirksieger und in weiterer Folge erreichte die Musikkapelle bei der Landeswertung schließlich den ausgezeichneten 3. Platz. Ich möchte zu dieser hervorragenden

den Platzierung recht herzlich gratulieren und die Gemeinde kann stolz auf eine so hervorragende Musikkapelle sein.

Der genehmigte Finanzierungsplan des Landes OÖ. für die Erweiterung des Klubheimes des Plattenclubs Aschau wurde an die Gemeinde übersandt. Dieser Finanzierungsplan wurde nun auch im Gemeinderat beschlossen.

Am 28. Juni findet auf der Sportanlage der Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb statt. Ich lade die Gemeindebevölkerung zum Besuch dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Beim Gewerbegebiet Ottenhausen (INKOBA Oberes Innviertel) gibt es weitere Interessenten für ein Grundstück. In Jeging hat der Spatenstich der Firma Reitshammer-Maschinenbau für die Neuerrichtung ihres Betriebes stattgefunden. Dies fließt ebenfalls in die INKOBA Oberes Innviertel ein.

Am 25.05.2014 findet die Europawahl statt. Das Wahllokal befindet sich wieder in der Turnhalle. Die Wahlzeit ist von 07:30 bis 13:00 Uhr. Es sollte jeder Bürger von seinem Wahlrecht gebrauch machen. Die Wahlinformationen werden in den nächsten Tagen zugesandt. Europa ist das größte Friedensprojekt der Gegenwart.

Zum bevorstehenden Muttertag möchte ich allen Müttern die besten Glückwünsche übermitteln und allen Müttern recht herzlich für die geleistete Arbeit in den Familien im vergangenen Jahr danken.

Da die nächste Gemeindezeitung erst wieder im September geplant ist, möchte ich allen Gemeindebürgern schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub wünschen.

Euer Bürgermeister:

(Franz Harner)

## AMTLICHER TEIL



*Beschlüsse des Gemeinderates 20.03.2014:*

### **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 24.02.2014**

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 24.02.2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

### **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 vom 24.02.2014**

Auch dieser Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 vom 24.02.2014 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Rücklagenentnahmen**

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass aus der Abwasserbeseitigungsrücklage für die errichteten Kanalhausanschlüsse für den ordentlichen Haushalt ein Betrag von € 32.839,85 entnommen werden soll, da aus den Interessentenbeiträgen nicht so viel eingenommen werden konnte. Bei den außerordentlichen Vorhaben Sanierung und Ausbau des Straßennetzes sollen € 6.550,70 aus der Rücklage der Fahrbahnkostenbeiträge, beim Vorhaben Wasserversorgung BA04 soll ein Betrag von € 5.305,20 aus der Wasserversorgungsrücklage, beim Vorhaben RHV-Verbandskanal sollen € 14.732,95 und beim Vorhaben Kanalsanierung-Ort soll ein Betrag von € 298,78 aus der Abwasserbeseitigungsrücklage entnommen werden.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Abgang in der Höhe von € 86.919,56 abgeschlossen. Im außerordentlichen Haushalt besteht ein Soll-Abgang von € 142.945,24. An Rücklagen sind € 343.708,63 vorhanden. Der Schuldenstand beträgt derzeit € 1.506.629,04, wobei für den Kanal- und Was-

serleitungsbau € 983.043,53 aufgezogen werden. Somit ergibt sich für die Gemeinde eine pro Kopf Verschuldung von € 795,05.

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfszuweisungsantrag für den Haushaltsausgleich zum Rechnungsabschluss 2013**

Der Bedarfszuweisungsantrag für den Abgang im ordentlichen Haushalt im Finanzjahr 2013 wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf € 86.919,56.

### **Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen Sportverein Feldkirchen b.M. um einen Zuschuss zu den Betriebskosten der neuen Sportanlage**

Dem Antrag der Sportunion Feldkirchen b.M. wird dahingehend stattgegeben, dass der Sportverein einen Gemeindegeldzuschuss in der Höhe von € 3.500,00 für das Jahr 2014 erhält. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 20.01.2014 über die Prüfung des Nachtragsvoranschlags für das Finanzjahr 2013**

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 20.01.2014 über den Nachtragsvoranschlag 2013 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für die Erweiterung des Klubgebäudes des Plattenclub Aschau**

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich für das Projekt „Erweiterung Klubgebäude“ des Platten- und Eisschützenclub Aschau wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen. Es wird um eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 15.000,00 angesucht.

## AMTLICHER TEIL

### **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Bauvertrages für die Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten für die Errichtung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüssen mit der Firma Infra BauGmbH., Eugendorf**

Der Bauvertrag für die Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten für die Errichtung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüssen mit der Firma Infra BauGmbH. Eugendorf wurde vollinhaltlich beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Fischerei "Steckenbach" für die Jahre 2014 bis 2019 sowie Genehmigung des Fischereipachtvertrages**

Dem Ansuchen von Herrn Hofmann Franz als Vertreter für die Grundanrainer wurde stattgegeben. Der Pachtvertrag wurde für die Jahre 2014-2019 abgeschlossen. Als Pachtzins wurden € 318,18 (excl. 10% USt.) beschlossen und als Mindestbesatz 50 kg festgelegt. Außerdem wurde der vorliegende Pachtvertrag vollinhaltlich und einstimmig beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung der Gestattungsverträge mit dem Land OÖ. für eine Leitungsverlegung in der Feldkirchner Straße (L1032) bei km 6,200+52 li.i.S.d.Km. in Ottenhausen (Aufschließung Steinergründe) sowie in der Feldkirchner Straße (L1032) bei km 8,400+60 li.i.S.d.Km. in Feldkirchen (Aufschließung Wohnungsbau)**

Der Gestattungsvertrag mit dem Land OÖ. über die Verlegung der Ortswasserleitung sowie des Ortskanals in der Feldkirchner Straße L 1032, bei km 6,200+52 li.i.S.d.Km. sowie der Gestattungsvertrag für den Neubau der Wasserleitung in der Feldkirchner Straße L 1032 bei km 8,400+60 li.i.S.d.Km. wurde vollinhaltlich beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Beitritt als Klimaschutzgemeinde sowie Auftragserteilung für ein E-GEM-kommunales Energiekonzept für Feldkirchen b.M.**

Der Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum Klimabündnis wurde gefasst. Weiters soll der Vertrag mit der Firma Energy Changes abgeschlossen werden, nachdem es noch eine Informationsveranstaltung gegeben hat.

### **Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.06 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.01, Antragstellerin Stadler Anneliese, Altheim 10 - Umwidmung Teilfläche der PZ 945, KG Aschau von „Grünland“ in „Wohngebiet“**

Der Grundsatzbeschluss für die beantragte Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.06 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.01, Antragstellerin Stadler Anneliese, Altheim 10, für die Teilfläche der Parzelle Nr. 945, KG Aschau von Grünland in Wohngebiet im Ausmaß von ca. 1.000 m<sup>2</sup> wurde einstimmig gefasst.

### **Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.07 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.02, Antragsteller Schmitzberger Rosa, Aschau 2 - Umwidmung Teilfläche der PZ 403, KG Aschau von „Grünland“ in „Wohngebiet“**

Der Grundsatzbeschluss für die beantragte Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.07 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.02, Antragstellerin Schmitzberger Rosa, Aschau 2, für die Teilfläche der Parzelle Nr. 403, KG Aschau von Grünland in Wohngebiet im Ausmaß von ca. 7.500 m<sup>2</sup> wurde gefasst.

### **Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.08 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.03, Antragsteller Plüschke Jens u.Pamela, Seekirchen - Änderung der Sternchenbaufläche Nr.43 der PZ 166/1, KG Aschau**

Der Grundsatzbeschluss für die beantragte Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.08 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.03, Antragsteller Plüschke Jens u.Pamela, Seekirchen, die Sternchenwidmung Nr. 43 der Parzellen Nr. .12, .13 und 166/1, KG Aschau im Ausmaß von ca. 1.200 m<sup>2</sup> so angepasst wird, dass man noch einen Pferdestall errichten kann.

### **Beratung über Einführung einer Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder**

Es soll bezüglich der Nachmittagsbetreuung eine Elternversammlung stattfinden. Falls genügend Kinder angemeldet werden, sollen die Arbeiten fortgesetzt werden.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts - und Gehaltsgesetzes 2002 idGF gelangt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 18. März 2014 folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten in der Verwaltung des Gemeindeamtes zur Ausschreibung:

### KANZLEIBEDIENSTETE/R

Funktionslaufbahn GD 22.1 im Kanzleihilfsdienst, Beschäftigungsausmaß 100 %, d.s. 40 Std/Woche. Bewerber/Bewerberinnen um diese Stelle müssen daher sowohl die im § 9 Abs. 2 geforderten allgemeinen sowie auch die besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

#### Aufgaben:

Allgemeine Verwaltungstätigkeiten  
Kanzleihilfsdienst

#### Zu den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen zählen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben  
Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst

Verwendungsvoraussetzungen: Niveau einer Lehre als Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent oder eines verwandten Lehrberufes bzw. abgeschlossene Handelsakademie oder Handelsschule  
Einschlägige Berufserfahrung im Gemeinde-Verwaltungsdienst

Entlohnung nach dem OÖ. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 22.1, rd. € 1.656,10 brutto monatlich (14x) abzüglich 5 % Gehaltskürzung im 1. Dienstjahr

Führerschein der Gruppe B und Einverständnis zur Leistung von Außendienstleistungen

Sofern die Dienstprüfung noch nicht abgelegt wurde – Bereitschaft zur erfolgreichen Ablegung der für diese Verwendung vorgesehenen Dienstprüfung innerhalb von 3 Jahren

Sofern eine Standesbeamtenprüfung noch nicht abgelegt wurde – Bereitschaft zur erfolgreichen Ablegung der Standesbeamtenprüfung

#### Besondere, wünschenswerte Fähigkeiten und Kenntnisse:

Gute EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Office)

Aus- und Fortbildungsbereitschaft

Teamfähigkeit

Geschick im Umgang mit den Bürgern, Offenheit und Objektivität

Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Genauigkeit und Selbständigkeit

Gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit

**Dienstbeginn:** voraussichtlich 01. Juli 2014

### GARTENARBEITER/IN

Funktionslaufbahn GD 25, geringfügige Beschäftigung Blumenpflege, Beschäftigungsausmaß 7,5%, d.s. 3 Std/Woche, befristete Anstellung bis 15.10.2014. Bewerber/Bewerberinnen um diese Stelle müssen daher sowohl die im § 9 Abs. 2 geforderten allgemeinen sowie auch die besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

#### Aufgaben:

Pflege und Bewässerung der gemeindeeigenen Blumenanlagen

#### Zu den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen zählen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Bezugzugang zu gewähren hat, wie InländerInnen.  
volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben

Persönliche und gesundheitliche Eignung,  
Führerschein der Gruppe B

#### Besondere, wünschenswerte Fähigkeiten und Kenntnisse:

Umgang mit Blumen, Ausbildung als Gärtnerin/Gärtner oder verwandten Beruf von Vorteil

Aus- und Fortbildungsbereitschaft

Teamfähigkeit

Genauigkeit und Selbständigkeit

**Dienstbeginn:** Zum ehest möglichen Zeitpunkt

Die Bewerbungen sind entsprechend zu belegen (Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, amtsärztliches Attest und Strafregisterbescheinigung) und schriftlich **bis spätestens 15. Mai 2014, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Feldkirchen b.M. unter Verwendung des aufliegenden Formulars, welches im Gemeindeamt erhältlich ist oder von der Homepage ([www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at](http://www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at)) heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt (AL Gerhard Beinhundner, 07748/2365-212).

## BAUFERTIGSTELLUNGEN

Es wird darauf hingewiesen, dass bewilligte Bauvorhaben, die bereits benützt werden, bei der Gemeinde gemeldet bzw. eine Baufertigstellungsanzeige abgegeben werden muss. Diese Baufertigstellungsmeldung dient nicht dazu, um die Bauherren irgendwelche Kosten aufzuerlegen, diese Baufertigstellungsmeldung dient zur Sicherheit des Grund- bzw. Gebäudeeigentümers. Passiert in einem Gebäude ein Unfall oder brennt es, dann wird oft von der Versicherung nachgefragt, ob für dieses Gebäude bereits eine Baufertigstellungsanzeige vorliegt. Sollte es keine Baufertigstellungsanzeige geben, dann könnte die Versicherung aussteigen.

Im Gesetz ist nachstehendes angeführt:  
*Für jede Baubewilligung ist nach deren Fertigstellung bzw. bei Benützung des Gebäudes eine Anzeige der Baufertigstellung (früher Kollaudierung) beim Gemeindeamt abzugeben. Eine erteilte Baubewilligung ist innerhalb von 3 Jahren zu beginnen und nach der Meldung des Baubeginns innerhalb 5 Jahren fertig zu stellen. Wird man mit dem Bau nicht innerhalb von 5 Jahren fertig, kann um eine Verlänge-*

*rung der Baubewilligung um weitere 2 Jahre angesucht werden. Wird das bewilligte Bauvorhaben benützt (wenn auch nur zum Teil), so muss eine Anzeige der Baufertigstellung beim Gemeindeamt abgegeben werden.*

Da die Gemeinde nun auch sämtliche Bauvorhaben elektronisch erfasst hat, wurde bei vielen bewilligten Bauvorhaben festgestellt, dass noch keine Benützungsbewilligung (Kollaudierung) erfolgt ist.

Die Verpflichtung zur Meldung der Fertigstellung ist in jedem Baubewilligungsbescheid angeführt. Die Kosten für eine Baufertigstellungsmeldung betragen € 16,40.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in nächster Zeit weitere Aufforderungen für diese Baufertigstellungsmeldungen aussenden werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir in Ihrem Interesse, diese Aufforderungen aussenden werden.

Weitere Informationen zur Anzeige der Baufertigstellung erhalten Sie bei unserem Bausachbearbeiter Tobias Weillbuchner (Tel. 07748/2365-217).

## ÜBERPRÜFUNG VON FEUERSTÄTTEN

Nach dem OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 müssen Feuerungsanlagen im speziellen **Hackgutheizungen und Pelletsheizungen** je nach Brennstoffwärmeleistung regelmäßig sicherheitstechnisch und umwelttechnisch überprüft werden!

Feuerungsanlagen bis 15kw	alle 3 Jahre auf Einhalten der Sicherheitsvorschriften
Feuerungsanlagen von mehr als 15kw und weniger als 50kw	Alle 2 Jahre auf Einhalten der Sicherheits- und Umweltvorschriften
Feuerungsanlagen mit mehr als 50kw	Jährlich auf Einhalten der Sicherheits- und Umweltvorschriften

Die OÖ Rauchfangkehrer haben vom Gesetzgeber den Auftrag, die Durchführung dieser wiederkehrender Überprüfung im Zuge ihrer regelmäßigen Überprüfungs- und Reinigungsarbeiten zu kontrollieren.

Sollten sie die wiederkehrende Überprüfung noch nicht durchführen haben lassen, so beauftragen sie bitte in nächster Zeit ein dazu berechtigtes Überprüfungsorgan. Das sind jene Gewerbetreibende die eine entsprechende **Prüfnummer des Land OÖ** erhalten haben, also Heizungstechniker, Servicedienste der Kesselhersteller, Rauchfangkehrer, usw

Damit die Kontrolle so effizient und reibungslos wie möglich funktionieren kann, legen sie bitte den **Prüfbericht** ( HaBV 2006 Anlage 2 oder 4 ) der von ihnen betriebener Feuerstätte dem Rauchfangkehrer vor. Sollte bis **Dezember 2014** kein gültiger Prüfbericht vorgelegt werden, bin ich verpflichtet eine Meldung bei der Behörde ( Gemeinde ) zu erstatten.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

**Karl Vietz**, Tel. 0664 10 400 60 **Bernhard Winter**, Tel.: 0664 51 491 77 Email: [offic@vietz.at](mailto:offic@vietz.at)



8 GEFÖRDERTE  
MIET/ MIETKAUFWOHNUNGEN

FELDKIRCHEN  
BEI MATTIGHOFEN



Symbolfoto

[www.oowohnbau.at](http://www.oowohnbau.at)

## Wohnhausanlage

Feldkirchen bei Mattighofen 118



OÖWOHNBAU

## Projektbeschreibung

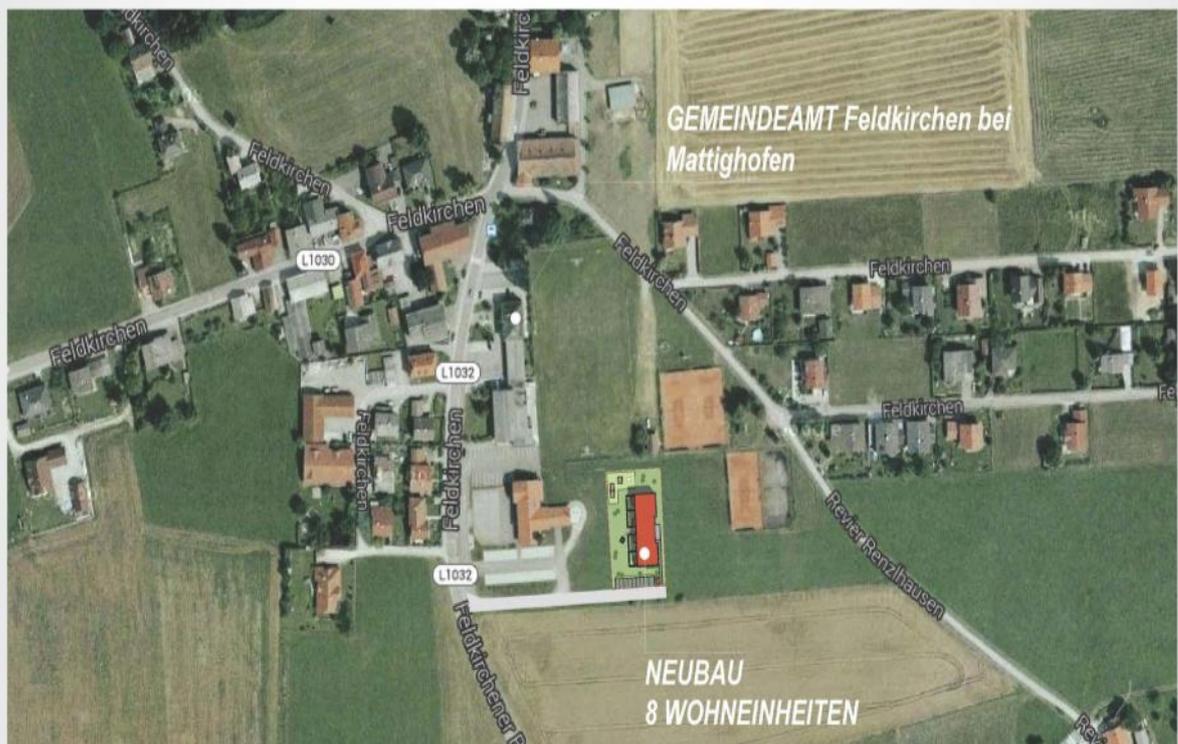
Südlich des Ortszentrums, abseits der Feldkirchner Bezirksstraße und neben dem FF Zeughaus und der Sportanlage errichten wir in einem zweigeschossigen Baukörper 8 Wohnungen, die zentral über ein Stiegenhaus erschlossen werden.

Alle Wohnungen dieses Hauses sind Freiflächen in Form von Loggien zugeordnet, die Erdgeschoßwohnungen verfügen ferner über einen großzügigen Eigengarten. Die Wohnungen sind nach Westen ausgerichtet.

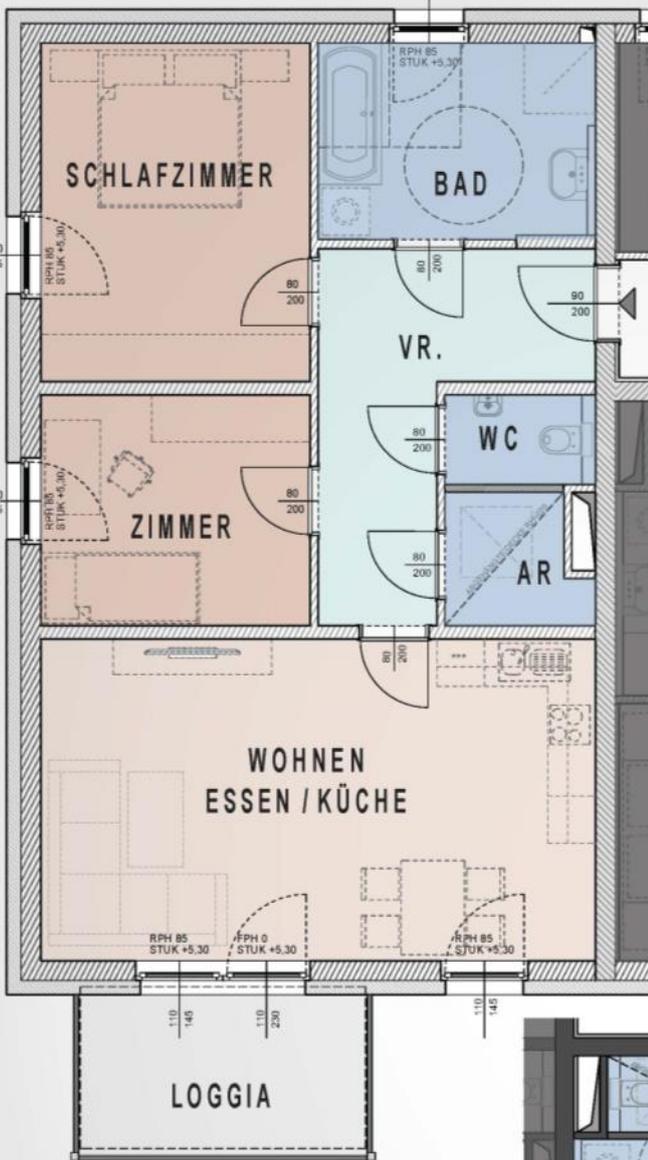
Südlich des Wohnhauses befinden sich die den Wohnungen zugeordneten Stellplätze sowie auch die Besucherparkplätze entlang der Siedlungsstraße. Der Kinderspielplatz ist nördlich und der Wäschetrockenplatz westlich des Baukörpers angeordnet.

Die Wohnanlage wird als Niedrigstenergiehaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung, in energiesparender und ökologischer Bauweise ausgeführt und an das Nahwärmenetz angebunden.

## Übersicht/ Lageplan



**GRUNDRISSE**

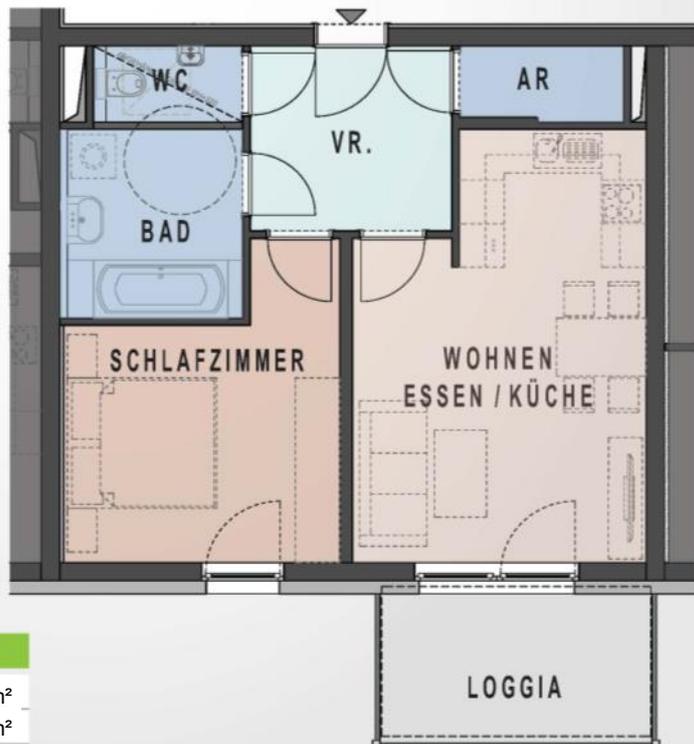


3-Raum-Wohnung

Beispiel: Top 04 - Erdgeschoß

Wohnnutzfläche	ca. 77.5 m <sup>2</sup>
Loggia	ca. 7.5 m <sup>2</sup>
Garten	ca. 31 m <sup>2</sup>

2-Raum-Wohnung



Beispiel: Top D6 - Obergeschoß

Wohnnutzfläche	ca. 52.5 m <sup>2</sup>
Loggia	ca. 7.5 m <sup>2</sup>

## Bau- und Ausstattungsbeschreibung

**Fertigstellung  
November 2014**

Die Wohnhausanlage wird als Niedrigenergiehaus lt. Wohnbauförderungsgesetz mit erhöhter Wärmedämmung und kontrollierter Wohnraumlüftung, welche jederzeit ein angenehmes Raumklima und eine Einsparung des Energieverbrauches bewirkt, errichtet und nach der Neubauförderungsverordnung 2012 gefördert. Energiekennzahl 23 kWh/m<sup>2</sup>a.

Wände:	Ziegelmassiv- bzw. Stahlbetonbauweise mit Vollwärmeschutz
Dach:	Ziegeleindeckung auf Dachstuhlkonstruktion
Fenster:	Kunststofffenster weiß mit Wärmeschutzverglasung
Türen:	Innentüren in weiß mit Metallzargen
Heizung:	Nahwärme, Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung
Böden:	Fertigparkett in Eiche, Feinsteinzeug (30x60 cm)
Bäder:	komplette Sanitäreinrichtung mit Badewanne, Waschtisch, WC
Lüftungsinstallation:	kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
TV-Anlage:	SAT-Anlage, Receiver sind vom Mieter beizustellen

## Finanzierungsbeispiel

	ANZAHLUNG MIETE	MONATLICH MIETE	ANZAHLUNG MIETKAUF	MONATLICH MIETKAUF
2-Raum-Wohnung mit ca. 60 m <sup>2</sup> inkl.Stellplatz	ab € 1.900,—	ab € 450,—	ab € 10.800,—	ab € 425,—
3-Raum-Wohnung mit ca. 85 m <sup>2</sup> inkl.Stellplatz	ab € 2.750,—	ab € 665,—	ab € 15.700,—	ab € 625,—

Im monatlichen Zahlungsaufwand der Betriebskosten sind bereits die direkt verrechneten Kosten wie insbesondere Warm- und Kaltwasser, Kanal, Müll, . sowie die Heizung enthalten. Nicht inkludiert sind die individuellen Kosten wie Strom und Telefon.

Förderkriterien sind Haushaltseinkommen, Hauptwohnsitz im Objekt. EU-Staatsbürger oder 5 Jahre durchgehender Hauptwohnsitz für Nicht EU-Bürger, Aufgabe des derzeitigen Hauptwohnsitzes.

Flächen-, Preis-, Ausstattungs-, technische- und sonstige Änderungen vorbehalten. Bei den Angaben in EUR handelt es sich bis zur Endabrechnung um vorläufige Kosten- und Wohnaufwandsschätzungen. Schaubilder und Einrichtungsgegenstände dienen der Veranschaulichung und bilden keinen Vertragsgegenstand.



**Beratung und Vertrieb**  
Ing. Klaus Asanger  
Tel.: 0732/700868-120  
E-Mail: klaus.asanger@ooewohnbau.at



**Finanzierungsberatung**  
Bankstellenleiter Prok. Peter Schöberl  
Tel: 07748/ 2561 37163  
E-Mail: schoeberl.34303@raiffeisen-ooe.at



## VEREINSMITTEILUNGEN

### GESUNDE GEMEINDE



## UNSERE GEMEINDE MACHT MIT! OBERÖSTERREICH BEWEGT SICH!

**Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter,  
denn jeder Meter zählt!**

#### Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich den „Wir machen Meter“-Pass bei der Gemeinde!

Unter allen teilnehmenden öö. Gemeinden winken als Hauptpreis Bewegungsgeräte für einen Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,00. Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2014 die meisten Meter gesammelt hat (umgerechnet auf Einwohnerzahl), gewinnt. Zusätzlich gibt es heuer auch noch einen Bezirkssieger.

### ESSEN AUF RÄDERN

Wenn Kochen zum Problem wird, wurde „Essen auf Rädern“ für die Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ins Leben gerufen. Vom Pächter des Gasthaus Rieder in Feldkirchen (Herrn Federer) wird dies angeboten. Es wird das Essen frisch gekocht

und dann durch freiwillige Helferinnen bzw. Helfer ausgefahren.

Sollte jemand Interesse an „Essen auf Rädern“ haben, dann wenden sie sich bitte an Herrn Federer, Tel. 07748/20327.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Aus der Einsatzzentrale .....

Im Jahr 2014 fuhren wir bereits zu vier technischen Einsätzen aus, dies waren zwei Verkehrsunfälle und zwei Schäden durch Unwetter. Ebenso wurden wir zu einem Brandeinsatz in Oichten alarmiert (Stand 10.04.2014).

### Infos von der Vollversammlung .....

Bei der diesjährigen Vollversammlung am 22. März wurde in diversen Berichten Bilanz über das vergangene Kalenderjahr gezogen. So erscheint es doch beachtlich, dass im Jahr 2013 insgesamt ca. 180 verschiedene Tätigkeiten bzw. Aktivitäten von den Kameraden und Kameradinnen geleistet wurden, dies bedeutet durchschnittlich jeden 2. Tag entweder eine Übung, eine Schulung, eine Besprechung, eine Vorbereitung zu Bewerben der Aktiv- oder Jugendgruppe, ein Einsatz oder eine Ausrückung zu diversen Veranstaltungen von kulturellen oder kirchlichen Anlässen.

Zahlreiche Kameraden wurden im Zuge dieser Veranstaltung für langjährige Verdienste bei der Feuerwehr geehrt.

Die 25-jährige OÖ. Feuerwehrdienst-medaille wurde überreicht an:

- Eder Thomas
- Eichberger Johannes
- Mackinger Josef
- Stöger Georg
- Wenger Franz

Die 40-jährige OÖ. Feuerwehrdienst-medaille wurde übergeben an:

- Haider Walter
- Harner Franz
- Hubauer Franz
- Kreil Josef
- Reichl Andreas
- Straßhofer Johann
- Winkler Anton

Die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft wurde an Brandstötter Johann überreicht.

An vier Kameraden wurde für ihre besonderen Verdienste in der Feuerwehr Feldkirchen eine Ehrenurkunde überreicht bzw. Dank und Anerkennung ausgesprochen:

- E-HBI Gradl Willibald
- E-OBI Spitzwieser Franz
- E-AW Schmid Engelbert
- HLM Aberer Gerhard

### Und ich werde doch noch Feuerwehrmann ....



... dies hat sich auch „Grisu der kleine Drache“ immer gewünscht. Wir laden alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre ein, bei unserer Jugendgruppe mitzumachen. Bitte melde dich bei unserem Jugendbetreuer Thaler Roland unter der Tel. Nr. 0664/3787970, wir nehmen dich sehr gerne in unsere Feuerwehr auf.

### Bezirksbewerb .....

Am 28. Juni findet auf der Sportanlage in Feldkirchen der Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb statt. Es werden mehr als 100 Bewerbungsgruppen zu diesem Bewerb erwartet. Aufgrund dieser Veranstaltung müssen kurze Straßenabschnitte für den Verkehr gesperrt werden, mit Umleitungen ist zu rechnen. Wir bitten um Verständnis und laden gleichzeitig zur Besichtigung dieses Leistungsbewerbes und zur Schlussveranstaltung mit Siegerehrung am Abend ein.

### Terminvorschau .....

- Samstag, 3. Mai – Ausrückung zum Feuerwehrfest nach Munderfing
- Sonntag, 18. Mai – Ausrückung zum Feuerwehrfest nach Perwang

### Dank!

Abschließend möchten wir uns bei der gesamten Gemeindebevölkerung, bei den Betrieben und Institutionen für diverse Spenden bei und für unseren Maskenball herzlich bedanken!

**Die Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr**

## SPIEGEL SPIELGRUPPE

Mit Kindern wachsen  
**SPIEGEL**  
 Spiel - Gruppen - Elternbildung

Nach unserem ersten Jahr in den neuen Gruppenräumen möchte ich mich bei allen Eltern und Kinder für die gute Aufnahme und Mithilfe nochmals herzlich bedanken.

Insgesamt besuchten von September 2013 bis Juni 2014 35 Kinder aufgeteilt auf 4 Gruppen die Spielgruppe. Vor allem die Loslassgruppe wurde sehr gut angenommen.

Meinen Dank möchte ich besonders an die ÖÖVP Feldkirchen für die großzügige Spende von 300 € richten, ebenfalls danke an Hrn. Linnecker Franz für die finanzielle Unterstützung. Für Reparaturarbeiten bedanke ich mich recht herzlich bei Albert Pommer Elektroanlagen und bei Hrn. Andreas Weiß für die gute Nachbarschaft. Ein großes Danke auch an die Gemeinde Feldkirchen für die Übernahme der Betriebskosten.

Frau Kittl Andrea wird auch im Herbst wieder eine Spielgruppe leiten, vielen Dank dafür und auch für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr.



Für Anmeldungen und Infos zum kommenden Spielgruppenjahr stehe ich ab sofort unter Tel.: 0664/42 69 610 oder 07748/68798 oder per Mail an [w.silvia@aon.at](mailto:w.silvia@aon.at) zur Verfügung. Wir beginnen wieder in der KW 39.

Am Samstag den **16. August 2014 um 10:00 Uhr** gibt es eine Informationsveranstaltung im Kindergarten, für alle Mamas/Eltern die sich für das kommende Spielgruppenjahr anmelden. Die Einteilung in die Gruppen wird dort bekanntgegeben, außerdem besteht die Möglichkeit die Gruppenräume vorab zu besichtigen. Dauer ca. eine Stunde.

Wer Interesse hat selbst die Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin zu machen, hat ab Jänner in Tarsdorf die Möglichkeit. Infos bei mir.

Abschließend möchte ich noch allen Kindern die ab Herbst den Kindergarten besuchen, alles Gute und schöne Ferien wünschen.

*Silvia Bamberger*



## AMTSTAGE

Juli:	Donnerstag, 03.07.2014
August:	Donnerstag, 07.08.2014
September:	Donnerstag, 04.09.2014
Oktober:	Donnerstag, 02.10.2014
November:	Donnerstag, 06.11.2014
Dezember:	Donnerstag, 04.12.2014

Jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr im Gemeindeamt Feldkirchen.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2015 werden rechtzeitig bekanntgegeben.



## BÄURINNEN

Dieses Jahr begann für uns Bäurinnen mit einem Wechsel der Ortsbäurin. Paula Achleitner legte nach 12 ereignis- und vor allem aber erfolgreichen Jahren ihr Amt nieder und Manuela Kainz übernahm ihre Führung. Als Stellvertreterin wurde Christine Huber gewählt. Als neue Unterstützung bei uns im Vorstand heißen wir auch Hildegard Ranninger willkommen.



**Paula**, danke für die Zeit die du mit uns verbracht hast!

Als Nächstes fand dann im Februar auch schon wieder unsere alljährliche Faschingsgaudi beim Wirt z'Feldkirchen statt. Neben kleinen, aber sehr feinen Sketchen, fand besonders das „Feldkirchner Vorstandsballett“ großen Anklang!

Für die zahlreichen Spenden für unsere Tombola wollen wir auch sehr herzlich danken und auch bei jenen die so fleißig sammeln waren.

Am 2. April feierten wir unseren Abschluss der Blumenschmuckaktion 2013, den wir mit einem sehr interessanten Vortrag der Kräuterpädagogin Katharina Gangl umrahmten.

### Hier noch ein kleiner Vorausblick:

Unsere Muttertagsfeier gestalten wir am 7. Mai um 19.30 Uhr im Gasthaus „Maria vom guten Rat“ in Gstaig.

Am 3. Juni findet unser nächster Stammtisch beim Wirt z'Feldkirchen statt.

Der 10. Juni ist dieses Jahr für unseren Ausflug an den Stamberger See zur Roseninsel reserviert.

Am 1. Juli haben wir wieder einen Stammtisch beim Wirt z'Feldkirchen inklusive lustigen Kegel schein auf der neuen Bahn.

Für die Bäurinnen  
Christine Huber

## SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTUNG

Es gibt eine Vielzahl an Angeboten für einen Sachkundekurs. Diese Termine können beim Gemeindeamt erfragt bzw. im Internet unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) abgefragt werden.

Wir möchten jedoch auf den Kurs in Feldkirchen b.M. aufmerksam machen.

**Termin:**  
Freitag, 16.05.2014 um 19:00 Uhr

**Ort:**  
Gasthaus Rieder, Feldkirchen bei Mattighofen

**Vortragende:**  
Dr. Petra Giger, Tierärztin  
Rudolf Reschenhofer, SVÖ-  
Lehrwart

**Kosten:**  
25,- € pro Person

**Bitte um Anmeldung bis  
Mittwoch, 14.05.2014 unter der  
Telefonnummer  
0650/71 31 703 oder E-Mail:  
Sabine\_1313@gmx.at**





## LANDJUGEND

### Vorankündigung

Wir, die Landjugend Feldkirchen bei Mattighofen, feiern nächstes Jahr Geburtstag:

# 60 jähriges Gründungsfest Landjugend Feldkirchen 22.-24. Mai 2015

Damit wir unser Jubiläum mit vielen Jugendlichen aus dem Bezirk Braunau und dem Salzburger Flachgau, sowie mit allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern feiern können, möchten wir ein 3-tägiges Fest veranstalten.

Am Freitag, den 22. Mai werden wir voraussichtlich unsere allseits bekannte Discoparty Manitu XV veranstalten. Am Samstag und Sonntag erreicht unsere Gründungsfest mit Festakt und anschließendem Feiern im Bierzelt den Höhepunkt.

Mit einem gemütlichen Frühschoppen runden wir schlussendlich unser Jubiläum am Sonntag ab.

### Restaurierung der Vereinsfahne

Um Tradition, Brauchtum und Zusammengehörigkeit erhalten zu können, haben wir beschlossen, unsere Vereinsfahne restaurieren zu lassen. Leider ist sie durch ihr 25-jähriges Bestehen bereits ziemlich in Mitleidenschaft gezogen und benötigt dringend eine professionelle Hand, um sie wieder auf Vordermann zu bringen. Eine Fahne gilt als besonderes Symbol eines Vereines und dies möchten wir nicht verfallen lassen. Leider ist dieses Vorhaben sehr kostspielig, darum appellieren wir an die Gemeindebevölkerung uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Der Schwerpunkt der Restaurierung liegt auf der Erneuerung des Bildes. So wird das Gemälde zuerst auf Transparentpapier abgezeichnet und dann originalgetreu nachgefertigt. Der Grundstoff der Ortsseite wird von einem cremefarbenen Stoff auf einen mittelroten Samt erneuert. Das Mittelbild und die Wappen werden vorsichtig vom alten Stoff abgetrennt und anschließend auf den neuen Grundstoff übertragen. Ebenfalls werden die Blumenverzierungen und die Schriften auf dieser Seite neu angefertigt.

Weiters werden die beiden Fahnenschleifen, das Überschlagsband, sowie das Nagelband aufgetrennt, gereinigt, gesteift, mit neuen Borten und neuen Fransen versehen.

Die Kosten dieser Restaurierung belaufen sich auf ca. € 6.500.

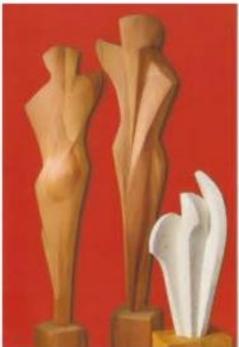
Aus diesem Grund werden wir im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Juni bei den Haushalten um eine kleine Spende bitten.

**Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Unterstützung!**





## Wir laden herzlich ein: Frühjahr / Sommer 2014

<p><b>Samstag, 10.05. 14.00-17.00 Uhr</b></p> <p><b>Treffpunkt: Kirchenparkplatz</b></p>	<p><u>Natur schützen:</u> <b>Artenvielfalt erhalten</b></p> <p>Staunen und Beobachten mit Mag. Andreas Maletzky (Biologe; Spezialist für „Kleingetier“), anschließend Diskussion / Ausklang beim Wirt. <b>Gutes Schuhwerk /wetterangepasste Kleidung!</b></p>	
<p><b>Samstag, 17.05. 09.00-13.00 Uhr</b></p> <p><b>Atelier Peter Semperboni, Renzlhausen 10</b></p>	<p><b>Kunstabetrachtung</b> „Klassische Moderne“</p> <p>Peter Semperboni erklärt uns diese spannende Epoche der Kunstgeschichte <b>Anmeldung: 0650-6402944 (Andrea Pichler)</b></p>	
	<p><u>Kunst im Salettl /Gasthof Reiter, Oichten</u></p> <p><b>AUSSTELLUNG</b></p> <p><b>Peter Semperboni (Skulpturen) Eleonore Gruber (Bilder)</b></p> <p><b>Eröffnung: Donnerstag 29.05. – 19.00 Uhr</b></p> <p><b>Öffnungszeiten Ausstellung: Sa 31.05. (17-20 Uhr), So 01.06. (12-18 Uhr)</b></p>	
<p><b>Montag, 28.07. 09.00-12.00 Uhr</b></p> <p><b>Altes Feuerwehrdepot</b></p>	<p><u>Ferienprogramm:</u> Alt und Jung gemeinsam (Kinder und Opa /Oma /Onkel /Tante ...):</p> <p><b>Insektenhotel</b> <i>Wir bauen Nisthilfen für Nützlinge!</i></p> <p>Anmeldung und Info: siehe Ferienprogramm!</p>	